

Mapa Chemikalienschutzhandschuh Temp-TEC 332 **MAPA** PROFESSIONNEL



Außenmaterial: Baumwollstrick

Beschichtungsart: vollbeschichtet

Eigenschaften: silikonfrei

Manschette: Stulpe

Marke: Mapa

Norm: EN 388 , EN 407 , EN 511 , EN ISO 374-1

Schutzeigenschaften:

Chemikalienschutz , Hitzeschutz , Kälteschutz , Nässeschutz

Umgebungsbedingungen: feucht , heiß , kalt , nass



PRODUKTBESCHREIBUNG für Mapa Chemikalienschutzhandschuh Temp-TEC 332, Kat. III

Temperaturschutzhandschuh mit Isolierung durch Baumwoll-Doppelstrick-Gewebe • Die rauhe Struktur der Handinnenseite sorgt für guten Griff rutschiger Gegenstände • Beständigkeit gegen chemische Substanzen (Säuren, aliphatische Lösungsmittel) • Silikonfrei, um Rückstände an Blechen und Glas vor der Lackierung zu vermeiden • Länge 36cm

MATERIAL: Baumwollstrick

BESCHICHTUNG: Polychloropren (Neopren)

Normen


zertifiziert nach:

EN 388 (Leistungslevel 2 2 1 2 X)

EN 407 (Leistungslevel X 2 X X X X)

EN 511 (1 1 1)

EN 374 (Typ A)

	ART.-NR.	GRÖSSE
	AB-040807	9
	AB-040823	10

NORMEN für Mapa Chemikalienschutzhandschuh Temp-TEC 332, Kat. III

EN 388	EN 407	EN 511	EN ISO 374-1
-----------	-----------	-----------	--------------

EN 388 | Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken

Die Norm EN 388 legt die Anforderungen und Prüfverfahren sowie die Kennzeichnung von Schutzhandschuhen der PSA-Kategorie II und III (Schutz vor mittleren und irreversiblen / tödlichen Risiken) fest. Sie macht Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken in Bezug auf deren mechanische Leistungsfähigkeit untereinander vergleichbar.

Die Kennzeichnung erfolgt mit einem Piktogramm und den Leistungsstufen.

Die Leistungsstufen werden durch die Angabe von vier Ziffern und einem Buchstaben für folgende Parameter kenntlich gemacht:

- Abriebfestigkeit (0-4)
- Schnittfestigkeit (0-5)
- Weiterreißkraft Coupe Test (0-4)
- Durchstichkraft (0-4)
- Schnittfestigkeit nach EN ISO 13997 (A-F)
- Optional: Bei Prüfung auf Schutz gegen Stoß erfolgt zusätzlich die Nennung des Buchstabens „P“.

Die bei der Prüfung erreichten Werte werden unter dem „Hammer“-Piktogramm angeführt. Die Kennziffer 0 bzw. A gibt die niedrigste Leistungsstufe an. Die Kennzeichnung x zeigt an, dass das Prüfkriterium nicht getestet wurde oder nicht relevant war.

Die entsprechenden Kennzeichnungen und Leistungslevel zu Ihrem Produkt finden Sie auf dem Produkt bzw. in der Produktbeschreibung.

EN 388



a b c d e (f)

LEISTUNGSLEVEL:

a	Abriebfestigkeit: 0-4
b	Schnittfestigkeit: 0-5
c	Weiterreißkraft: 0-4
d	Durchstichfestigkeit: 0-4
e	Schnittschutz nach ISO: A-F
f	Optional - Schutz gegen Stoßeinwirkung: P

Mehr Informationen erhalten Sie [hier](#).

EN 407 | Schutzhandschuhe gegen thermische Risiken (Hitze und/oder Feuer)

Zusätzlich müssen alle Handschuhe mindestens die Leistungsebene 1 für Abrieb und Reißfestigkeit erzielen (mechanische Einwirkung nach EN 388).

Die europäische Norm EN 407 testet das Leistungsverhalten von Schutzhandschuhen bei thermischen Risiken. Das Prüfungsergebnis wird mithilfe von sechs Ziffern dargestellt. Jede Ziffer spiegelt das Leistungsverhalten in einer Kategorie wider.

Die entsprechenden Leistungslevel zu Ihrem Produkt finden Sie in der Produktbeschreibung.



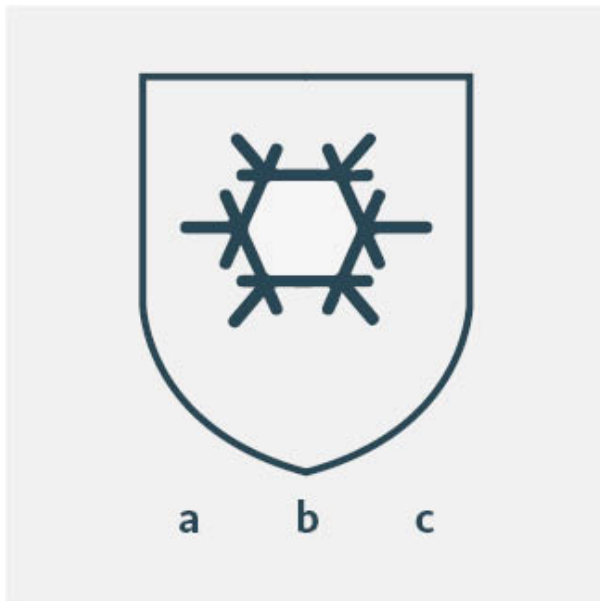
LEISTUNGSLEVEL:

a	Brennverhalten: 0-4
b	Kontaktwärme: 0-4
c	Konvektive Wärme: 0-4
d	Strahlungswärme: 0-4
e	Kleine Schmelzmetallspritzer: 0-4
f	Große Schmelzmetallspritzer: 0-4

Besonderer Hinweis: Einige Materialien können bei hohen Temperaturen schmelzen. Dies kann die mechanischen Eigenschaften des Handschuhs beeinflussen.

Mehr Informationen erhalten Sie hier.

EN 511 | Schutzhandschuhe gegen Kälte



In der Norm EN 511 werden die Anforderungen und Prüfverfahren für Schutzhandschuhe gegen konvektive Kälte oder Kontaktkälte bis -50 °C festgelegt. Die Kälte kann mit den klimatischen Bedingungen oder einer beruflichen Tätigkeit zusammenhängen. Die verschiedenen Leistungsstufen werden durch die speziellen Anforderungen für jede Risikoklasse oder den speziellen Anwendungsbereich mit spezifischen Werten angegeben. Die Produktprüfungen können nur für Leistungsstufen und nicht für Schutzstufen erfolgen.

Die entsprechenden Leistungslevel zu Ihrem Produkt finden Sie in der Produktbeschreibung.

LEISTUNGSLEVEL:

a	Konvektive Kälte: 0-4
b	Kontaktkälte: 0-4 Ab der Stufe 2 muss die Leistungsstufe 2 für Abriebfestigkeit und Weiterreißfestigkeit nach EN 388 erreicht werden.
c	Wasserdichtigkeit: 0-1 Leistungsstufe 1: kein Wasserdurchtritt; wird die Dichtheit nicht erreicht, muss im Piktogramm die Leistungsstufe 0 angegeben werden.

EN ISO 374-1 | Schutzhandschuhe gegen gefährliche Chemikalien und Mikroorganismen - Teil 1: Terminologie und Leistungsanforderungen für chemische Risiken



Dieser Teil der Norm EN 374-1 legt die Anforderungen an Schutzhandschuhe fest, die den Anwender gegen gefährliche Chemikalien schützen sollen, und definiert die anzuwendenden Begriffe.

Mehr Informationen erhalten Sie hier.

Die entsprechenden Leistungslevel zu Ihrem Produkt finden Sie in der Produktbeschreibung.

Neue Kennzeichnung von Chemikalienschutzhandschuhen

NEU: Kennzeichnung gemäß EN ISO 374:2016		
TYP A	EN ISO 374-1/ Typ A  abcdef	Leistungsstufe 2 (Durchbruchzeit > 30 Minuten) bei mindestens 6 von 18 Prüfchemikalien
TYP B	EN ISO 374-1/ Typ B  abc	Leistungsstufe 2 (Durchbruchzeit > 30 Minuten) bei mindestens 3 von 18 Prüfchemikalien
TYP C	EN ISO 374-1/ Typ C 	Leistungsstufe 1 (Durchbruchzeit > 10 Minuten) bei mindestens 1 von 18 Prüfchemikalien
Bisher		
Spezifischer Schutz vor Chemikalien	EN 374  abc	Leistungsstufe 2 (Durchbruchzeit > 30 Minuten) bei mindestens 3 von 12 Prüfchemikalien
Geringer Schutz vor Chemikalien	EN 374 	Wasserfeste Schutzhandschuhe, geringer Schutz gegen chemische Gefahren Leistungsstufe 1 für mindestens 1 von 12 Prüfchemikalien (Durchbruchzeit > 10 Minuten)